

Inhalt

Editorial

- 3 Michael Bergmann

Inhalt

- 4 und Impressum

Essay

- 6 Die Renaissance der Dankbarkeit

Schwerpunktthema

- 9 Allgemeine Wirkfaktoren der Psychotherapie: Warum und wie hilft Psychotherapie bei quälendem Tinnitus?



- 15 Kognitive Verhaltenstherapie bei Tinnitus

Meine Geschichte

- 20 „Ich stelle meine Bedürfnisse nicht immer hinten an, sondern auch mal ganz nach vorne“

Wissenschaft

- 22 Der Fachliche Beirat der DTL traf sich in Würzburg
- 24 20. Tinnitus-symposium, 55. IEB – Inner Ear Biology Workshop und Patiententag
- 25 Erster Kommentar zur Tinnitus-Beeinflussung durch bimodale Stimulation

Wissenschaft

- 28 Ergebnisse der SHILD-Studie zur gesundheitsbezogenen Selbsthilfe in Deutschland: Bedeutung und Wirkungen der Selbsthilfe bei Tinnitus
- 32 Tinnitus-Studie „COMIT'ID“: Ergebnisse zu Maßnahmen bei Tinnitus

Aktuelles

- 34 21. Klinikvertretertreffen und 13. TRT-Treffen der DTL: Immer auf dem aktuellen Stand der Tinnitus-Forschung
- 35 Tinnitus-Betroffenen-Seminar (TBS) in Potsdam
- 36 TIN-ACT Kick-off im niederländischen Groningen
- 37 Tinnitus-Betroffenen-Seminar (TBS) in Bremen
- 38 4. Internationaler Kongress zu Höranlagen und Barrierefreiheit: Future Loops
- 39 Tinnitus-Betroffenen-Seminar (TBS) in Berlin
- 40 Elke Knör die herzlichsten Glückwünsche zum 70. Geburtstag - Konferenz für Menschen mit Tinnitus und Hyperakusis in Polen

Praxis

- 41 Special „Natur erleben!“



- 45 Tinnitus-Shop

Praxis

- 54 Die Tinnitus-Behandlung in der Reha-Klinik: Kurzeiteffekt oder nachhaltiger Therapieerfolg?

Internationale Presseschau

- 58 „Die Unsicherheit bleibt“

Soziales & Recht

- 61 Rechtslage, Tipps und Kostenträger: Der Weg zur Rehabilitation
- 64 Antrag auf Erstattung von Hörsystemen für Tinnitus-Betroffene bei noch nicht indiziertem Hörverlust
- 65 Antrag auf Pflegebedürftigkeit: So bereitet man sich auf den MDK vor

Hören

- 66 „Ein modernes Innenohr-Implantat erlöste mich vom Dauer-Tinnitus“
- 68 Flyer der biha: „Hörsysteme richtig tragen und pflegen“
- 69 Hörassistenzsysteme: Evaluierung von drahtlosen Übertragungsanlagen
- 71 Leseschwäche bei Kindern kann durch Hörprobleme entstehen

Nachrichten

- 72 Lachen ist gesund · Älter werden in Balance · Wohnberatung des VdK · Senf – pikante und gesunde Würze
- 73 Viele Deutsche lesen regelmäßig · Zu gut für die Tonne · 67 Prozent der Arbeitnehmer gehen krank zur Arbeit · Intensive Naturerlebnisse können das Leben verändern · Immer noch kaum Fortschritte bei Kinderarbeit

Schweiz

- 74 Akustische Halluzinationen

Immer aktuell: www.tinnitus-liga.de

Schule des Hörens

- 76 Qualitätsauszeichnungen in 2018: AUDITORIX-Hörbuchsiegel und „musik gewinnt“

DTL-intern

- 77 Aus der Arbeit von Vorstand und Geschäftsführung · Herzlichen Dank an die Spender!
- 78 Auf einen Blick: Mitglieder-Dienste der DTL

Selbsthilfegruppen

- 82 Was in den Selbsthilfegruppen geschieht
- 83 Selbsthilfegruppen in der Öffentlichkeit
- 84 Nachruf Josef Ricken
- 85 Selbsthilfegruppen unterwegs · Änderungen
- 86 Liste der Selbsthilfegruppen im Querformat

Termine

- 91 Messen, Symposien, Vorträge, Seminare



Vorschau TF 3 / August 2018

Themen:

- Mitgliederversammlung in Wuppertal
- Smartphone-Apps und Tinnitus-Behandlung
- Hören

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger

Deutsche Tinnitus-Liga e.V.
gemeinnützige Selbsthilfeorganisation
gegen Tinnitus, Hörsturz und
Morbus Menière
1. Vorsitzender: Volker Albert
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. Gerhard Goebel
Postfach 210351, 42353 Wuppertal
Am Lohsiepen 18, 42369 Wuppertal-Ronsdorf,
Telefon (Zentrale): 0202 24652-0
Telefax: 0202 24652-20
Internet: <http://www.tinnitus-liga.de>
E-Mail: dtl@tinnitus-liga.de

Mitgliederverwaltung,
Telefon: 0202 24652-23 oder -22

Bank und Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft, Köln
BIC: BFSWDE33
IBAN: DE10 3702 0500 0007 0891 00

Auflage

16.000

Chefredaktion

Michael Bergmann (MB)

Redaktion

Sabine Wagner (SW)
Sybille Heil (SH/Gruppen)

Nachdruck

Die Deutsche Tinnitus-Liga e.V. (DTL) behält sich ausdrücklich das ausschließliche Recht der Verbreitung, Übersetzung und jeglicher Wiedergabe auch von Teilen dieser Zeitschrift durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, EDV-Einspeicherung, Funk- oder Fernsehaufzeichnung vor. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Anzeigenpreisliste

Nr. 22 ab 1. Januar 2018

Anzeigenverwaltung

Sieler Medienkontor GmbH, Oliver Kämper
Neptunstr. 36, 42699 Solingen
Telefon: 0212 520888-62, Fax: 0212 520888-69
E-Mail: kaemper@ksw.de
Verantwortlicher für Anzeigen: Oliver Kämper

Gesamtherstellung

KS.W Media GmbH
Neptunstr. 36, 42699 Solingen
Telefon: 0212 520888-62, Fax: 0212 520888-69
www.ksw.de, E-Mail: info@ksw.de

Bildnachweis

Titelbild: Sommerblumen ©S. H. exclusiv/fotolia.com;
S. 3: DTL-Archiv; S. 5: by paul/fotolia.com; S. 6: Brian Jackson/fotolia; S. 9: WavebreakmediaMicro/fotolia;
S. 20: Stephan Baur/fotolia; S. 34: Sabine Wagner;
S. 41: privat; S. 65: Alexander Rath/fotolia; S. 72: BZgA – AlltagsTrainingsprogramm - A. Bowinkelmann; Jörg Lantelme/fotolia; Daniel Wincek/fotolia; S. 73: OlekD/fotolia; Antonioguilllem/fotolia; Prostock-studio/fotolia;
S. 77: DTL-Archiv; Cartoons: Christian Born (BOB)

Redaktionsschluss

jeweils zum 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November. Das Tinnitus-Forum erscheint vierteljährlich jeweils im zweiten Monat eines Quartals. Für Mitglieder der Deutschen Tinnitus-Liga ist der Bezug mit dem Beitrag abgegolten. Das Jahresabonnement für Fachleute kostet 25 Euro, im Ausland 40 Euro, die Einzelausgabe 10 Euro. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel und Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder kann keine Haftung übernommen werden. Für die mit Namen gekennzeichneten Beiträge zeichnen die betreffenden Autoren, für die Mitteilungen der Liga der Vorstand verantwortlich. Die Inhalte der Artikel geben nicht unbedingt den Standpunkt der DTL wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Betroffene alle Ratschläge und Empfehlungen stets nur im Benehmen mit einem Arzt anwenden sollten. Eine Haftung oder Gewährleistung wird nicht übernommen. Anzeigen stellen keine Empfehlung der Redaktion dar.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unserer Zeitschrift auf die gleichzeitige Verwendung der weiblichen und männlichen Sprachform verzichtet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

 = Die Themen unseres Titels